

Praxiswoche Kunst

Malerei nach der Natur: die genaue Beobachtung und die Transformation dieser Wahrnehmung in Malerei. Fragen nach den Abbildungsmöglichkeiten und der eigenen Natur der Malerei.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp912-08.23F.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxiswoche Kunst
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Sieglinde Wittwer-Thomas
Zeit	Di 30. Mai 2023 bis Fr 2. Juni 2023 / 8:30 - 16:30 Uhr
Ort	ZT 7.E09 Atelier Art Education
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	2 Credits
Lehrform	Blockseminar
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden • schärfen die Wahrnehmung für Formen und Farben in der Natur. • erweitern mittels spielerischer Übungen ihre Bildsprache. • setzen sich mit dem persönlichen malerischen Prozess (von der Wahrnehmung zum Bild) auseinander. • erweitern ihre Kenntnisse in der Malerei.
Inhalte	In einer Zeit, die von neuen Technologien, Massenmedien und Urbanisierung dominiert wird, gewinnt die bildnerische Auseinandersetzung mit der Natur in der Kunst immer mehr an Relevanz. Während früher die Natur in der Malerei oft als Idylle, als Gegenbild zur realen Welt dargestellt wurde, wird sie heute als Lebensgrundlage des Menschen begriffen. Wir begeben uns nach draussen, malen und skizzieren an verschiedenen Orten. Die Auseinandersetzung in der Natur bedeutet eine Beziehung zur Wirklichkeit einzugehen: wir nehmen teil am Wetter, am Tageszyklus und finden Zeit, Veränderungen zu beobachten. Die Natur in ihrer Vielfalt ist Inspirationsquelle der visuellen Formen- und Farbensprache und erlaubt uns eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Medium der Malerei. Wir beobachten aber auch die kulturellen und gesellschaftlichen Aspekte, die unsere Wahrnehmung und visuelle Vorstellung prägen.
Bibliographie / Literatur	Hinweise während der Woche verschiedene malerische Positionen auch aus dem aussereuropäischen Kontext
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsentation entstandener Arbeiten mit Erläuterung gewonnener Erkenntnisse. Bewertungsskala: bestanden / nicht bestanden
Termine	Kw 22 Di-Fr 30.5.-2.6.2023

	8.30-16.30h (inkl. Selbststudium)
Dauer	1 Woche, 5x8 Lekt. pro Woche insgesamt 40 Lekt., davon 28 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden) 12 Lekt. Selbststudium
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German.